



HINTERGRUND



In Österreich gibt es rund 700 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Rund 50 % der Wildbienen nisten im Boden. Bienen - Honigbiene wie Wildbienen - sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich.

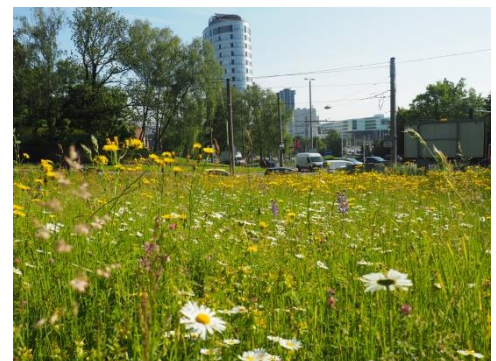
Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex. Vielfalt über dem Boden unterstützt die Bienen, die Vielfalt im Boden und damit die Gesundheit des Bodens.

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem beispielsweise auf öffentlichen Grünflächen auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet wird, sie bienenfreundlich gestaltet werden und Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird.

Das Projekt „Unser Boden für Bienen“ unterstützt Ihre Gemeinde dabei!

VORTEILE FÜR IHRE GEMEINDE

- Kostenlose Projektbegleitung und Maßnahmenentwicklung
- Unterstützung bei Projektumsetzung
- Vernetzung der Akteur:innen und Akteure
- Kostenersparnis durch naturnahe Gestaltung
- Erhöhung der Lebensqualität der Bevölkerung
- Imagegewinn für Gemeinde
- Erhöhung der Biodiversität



KONTAKT & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Georg Wiesinger, BSc BSc (Projektleitung)

Tel.: 0660 / 11 80 829

Dⁱⁿ **Renate Fußthaler**

Tel.: 0699 / 11324405

Dⁱⁿ **Andrea Wagner**

Tel.: 0660 / 9345335

Mag.^a **Gerlinde Larndorfer**

Tel.: 0660 / 9062299

Mag.^a **Margit Zauner**

Tel.: 0660 / 3649854

bienenfreundlich@klimabuendnis.at

ABLAUF

Projektanmeldung (Unterschrift Bürgermeister:in, ev. Beschluss im Gemeinderat oder Gemeindevorstand)

- **Startveranstaltung/Startworkshop (2-3h)** (Vernetzung, Erhebung der Ausgangssituation, Sammlung von möglichen Maßnahmen und Projektideen)
- **Vegetations- und bienenkundliche Begehung (2,5h)** der Gemeinde unter Einbeziehung der Bauhofmitarbeiter:innen (Begehung öffentliche Flächen, geplante Blühflächen, Baumpflanzungen, etc.)



Schwertberg



Grieskirchen



Timelkam

- Erarbeitung **Maßnahmenvorschläge** durch Bodenbündnis OÖ maßgeschneidert für Gemeinde (MUSS-Kriterium: Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Flächen)
- **Umsetzungsworkshop (2-3h)** – Auswahl und Festlegung der gewählten Umsetzungsschritte/Maßnahmen durch die Gemeinde für die nächsten 3 Jahre
- **Begleitung bei Umsetzung** (der kurzfristigeren Maßnahmen)
- **Evaluierung**

Begleitende Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit

- **Homepage** www.bienenfreundlich.at
- **Newsletter** mit Informationen für Gemeinden und die Bevölkerung
- **Textvorlagen** für die Gemeindezeitung /Postwurf und Gemeinde-Homepage
- Vortrag/öffentliche **Veranstaltung**: zB Vortrag „Garteln ohne Gift“, „Blütenreich durchs Bienenjahr im Garten“, „Bodenreich Wildbienen“ oder „Bodenschutz im Garten“
- **Workshops** in Schulen oder im Rahmen von Ferienaktionen, zB WS „Wir begreifen BodenLeben“
- Gratis Infomaterial, Auflegen und Verteilen von **Broschüren**
- Begleitende **Pressearbeit** und Information über Newsletter und Homepage
- Fertig ausgearbeitete **Aktionsvorschläge und Umsetzungsmodule** für die Umsetzung in Ihrer Gemeinde